

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen Finanzvermögen
4	Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen
5	Massgebliche Beteiligungen
6	Weitere Beteiligungen
7	Investitionsbeiträge
8	Rückstellungen
9	Fonds
10	Eigenkapitalnachweis
11	Finanzkennzahlen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.2) sowie die Gemeindefinanzhaushaltsverordnung (NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im Jahr 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Finanzanlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Parzelle 34, Stationsstrasse 34: nach Sanierung 2022/2023 Bilanzwert CHF 1'000'000 (Verkehrswertschätzung Dez. 2023 CHF 1'120'000).

Parzelle 437, Buochserstrasse 12: Kaufpreis 2011 CHF 830'000.

Parzelle 142, Stanserstrasse 80: Kaufpreis 2020 CHF 436'000.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Anschaffungs- oder Herstellkosten der einzelnen Anlagekategorien ermittelt und den aktuellen Buchwert aufgrund der linearen Abschreibung berechnet.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Sanierung Friedhof: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre;

Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und Strassenbeleuchtung: 10 Jahre; Sanierung und Neugestaltung Plätze: 10 Jahr; Fahrzeuge: 10 Jahre;

Masterplan Liegenschaften: 5 Jahre; Vorprojekt und Planung Hochwasserschutzprojekte: 5 Jahre; Totalrevision Zonenplan: 5 Jahre; Mobilien: 5 Jahre

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Vorfinanzierungen und Finanzpolitische Reserven

Die Vorfinanzierungen und finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Vorfinanzierungen und finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2.

3 Sachanlagen Finanzvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	2'266	0	2'266	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	2'266	0	2'266	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	2'266	0	2'266	0
Brandversicherungswerte	2'317		2'317	0

4 Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Mobilien	übrige Sachanlagen	Immat. Anlagen
Anschaffungskosten										
Stand per 1.1.	33'647	1'076	14'878	12'782	1'380	715	16'647	304	37	741
Zugänge	3'046	15	2'601	1'410	61	1'130	322	79	19	29
Abgänge	-4'922	0	-428	-265	-104	-59	-4'494	0	0	0
Stand per 31.12.	31'770	1'091	17'051	13'926	1'337	1'787	12'475	383	57	770
kumulierte Abschreibungen										
Stand per 1.1.	-20'061	-386	-8'737	-7'985	-368	-384	-10'250	-181	0	-506
Ordentliche Abschreibungen	-1'537	-84	-810	-727	-68	-16	-501	-48	-11	-93
Ausserplanmässige Abschreibungen	-1'130	0	-1'130	0	0	-1'130	0	0	0	0
Abgänge Abschreibungen	4'922	0	428	265	104	59	4'494	0	0	0
Stand per 31.12.	-17'805	-470	-10'249	-8'447	-331	-1'471	-6'257	-230	-11	-600
Bilanzwert per 31.12.	14'010	621	6'801	5'480	1'006	315	6'218	153	45	171
Vorjahr										
Bilanzwert per 31.12.	13'586	690	6'141	4'797	1'012	331	6'397	123	37	235

5 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Politischen Gemeinde mit der Organisation
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Ennetbürgen z.Z. 49%.	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission, bestehend aus je drei Vertreter der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung.
Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude.	Anteil Ennetbürgen gemäss Belastungspunktem odell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50%	Der Gemeinde Ennetbürgen obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.
Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Erfüllung der gesetzlich geregelten Aufgaben der Gemeindeführungsstäbe der Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen.	Anteil Ennetbürgen beträgt 50 %, Einsatzkosten im Katastrophenfall nach effektivem Aufwand je Gemeindegebiet	Der Gemeinde Buochs obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Ennetbürgen stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.
Abwasserverband Aumühle	Gemeindezweckverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Beckenried, Buochs, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Ennetbürgen = 30,86%	Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delgierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.
Kehricht Verwertungsverband Nidwalden	Gemeindezweckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschieschen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten.		Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delgierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.

6 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen des Kantons mit der Organisation
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10%	Besitz von 1,6% der Namenaktien im Nominalwert von 1'600 Franken.

7 Investitionsbeiträge

Zahlen in Tausend CHF

	Total	an Bund	an Kantone	an Gemeinden	an öffentl. Unternehmen	an private Unternehmen	an private Untern. ohne Erwerbszweck	an private Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'707	0	488	64	0	0	989	166
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-288	0	0	0	0	0	-288	0
Stand per 31.12.	1'419	0	488	64	0	0	701	166
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-846	0	-169	-32	0	0	-538	-107
Ordentliche Abschreibungen	-108	0	-20	-6	0	0	-66	-17
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen Abgänge	288	0	0	0	0	0	288	0
Stand per 31.12.	-666	0	-188	-39	0	0	-316	-123
Bilanzwert per 31.12.	753	0	300	26	0	0	385	42
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	861	0	319	32	0	0	451	59

8 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Kurzfristig	0	0	0	0	0
Langfristig	0	0	0	0	0

9 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Erfolgsrechnung		Bilanzwert			
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Entnahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital	51	0	292	0	-51	241
Schutzraumfonds	51	0	292	0	-51	241
Fonds und Legate im Eigenkapital	1'633	95	6'928	95	-1'633	5'390
Wasserversorgungsfonds	1'178	45	1'782	45	-1'178	649
Siedlungsentwässerungsfonds	455	12	5'001	12	-455	4'558
Abfallbeseitigungsfonds	0	13	36	13	0	49
Spielplatzfonds	0	25	86	25	0	111
Legat	0	0	23	0	0	23

10 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Erhöhung	Reduktion	Jahresergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis	23'445	95	-1'633	247	22'154
Spezialfinanzierungen	6'819	70	-1'633		5'256
Fonds	109	25	0		134
Vorfinanzierungen	910	0	0		910
Finanzpolitische Reserven	7'651	0	0		7'651
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	270	0	0		270
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	7'686			247	7'933

11 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-6'853	-6'325	-6'020	-5'020	-4'138	-8'961	-7'391
Fremdkapital	3'145	3'613	3'122	4'579	6'165	4'607	5'369
Finanzvermögen	-9'998	-9'938	-9'142	-9'599	-10'303	-13'568	-12'760
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-6'853	-6'325	-6'020	-5'020	-4'138	-8'961	-7'391
Verwaltungsvermögen	11'391	12'186	12'331	13'926	15'319	14'485	14'763
Darlehen und Beteiligungen							
Eigenkapital	-18'244	-18'511	-18'351	-18'946	-19'457	-23'446	-22'154
Einwohner	4'749	4'826	5'096	5'193	5'263	5'279	5'331
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	-1'443	-1'311	-1'181	-967	-786	-1'697	-1'386
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	-1'443	-1'311	-1'181	-967	-786	-1'697	-1'386
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-66.3%	-64.1%	-59.2%	-43.5%	-35.1%	-69.5%	-55.1%
Nettoschuld I (NS)	-6'853	-6'324	-6'020	-5'020	-4'138	-8'961	-7'391
Fiskalertrag (FE)	10'338	9'869	10'169	11'531	11'773	12'885	13'405
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	231.2%	79.0%	84.1%	74.2%	74.1%	585.3%	47.1%
Selbstfinanzierung (SF)	4'661	1'991	1'613	2'875	2'525	5'818	1'444
Nettoinvestitionen (NI)	2'016	2'519	1'918	3'876	3'406	994	3'065
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.0%	-0.3%	-0.3%	-0.4%	0.0%	-0.1%	-0.1%
Nettozinsaufwand (NZA)	-3	-54	-51	-69	-8	-28	-19
Laufender Ertrag (LE)	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341	20'315	18'919
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	25.7%	12.5%	10.6%	17.2%	15.5%	28.6%	7.6%
Selbstfinanzierung (SF)	4'661	1'991	1'613	2'875	2'525	5'818	1'444
Laufender Ertrag (LE)	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341	20'315	18'919
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	14.5%	19.1%	17.2%	24.5%	35.0%	20.4%	26.2%
Bruttoschulden (BS)	2'629	3'045	2'612	4'097	5'716	4'144	4'961
Laufender Ertrag (LE)	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341	20'315	18'919
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	14.1%	16.7%	12.9%	23.3%	20.7%	6.8%	16.3%
Bruttoinvestitionen (BI)	2'016	2'584	1'918	4'151	3'539	1'058	3'065
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	14'308	15'445	14'875	17'818	17'101	15'504	18'841
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	11.8%	10.5%	11.3%	13.2%	12.3%	8.9%	14.6%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	2'149	1'669	1'722	2'212	2'005	1'800	2'768
Laufender Ertrag (LE)	18'170	15'902	15'181	16'751	16'341	20'315	18'919
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Finanzkennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG geregelt (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.